FDP Großkrotzenburg

PROTZMANN SPITZENKANDIDAT DER FDP MAIN-KINZIG FÜR DIE KREISTAGSWAHL 2021

30.09.2020

Der FDP-Kreisvorsitzende Daniel Protzmann (Großkrotzenburg)) führt seine Partei in den Kommunalwahlkampf. Rund 90 Freie Demokraten von Maintal bis Sinntal wählten am vergangenen Freitag in der Klosterberghalle in Langenselbold ihre Liste für die Kreistagswahl am 14. März 2021. „Gemeinsam können wir die Wahl für unsere Partei gewinnen und dann etwas für die Menschen in unserem Kreis bewegen “, so der Spitzenkandidat. Der Großkrotzenburger erreichte 87 Prozent der Stimmen.

Abgerufen am 01.11.2026 unter https://fdp-grosskrotzenburg.de/?p=459



Die Spitzenkandidaten der FDP zur Kreistagswahl 2021:
Anke Pfeil, Prof. Dr. Fetzer, Daniel Protzmann, Dagmar Oppermann, Kolja Sass
Ebenfalls ohne Gegenkandidaten kam die stellvertretende Vorsitzende des Kreisverbands und Landesvorstandsmitglied Anke Pfeil aus Schöneck mit einer Zustimmung von 76 Prozent auf Platz 2. In den weiteren folgenden Wahlgängen wurde die Vorschlagsliste des Kreisvorstandes jedoch durch eine konzertierte Aktion der Stadtverbände Hanau, Maintal und Gelnhausen ordentlich durcheinander gewirbelt. Dem fielen die auf Platz 3 und Platz 7 vorgesehenen Kandidaten Rolf Zimmermann (Linsengericht) und Alexander Noll (Großkrotzenburg) zum Opfer.

Dies war umso bedauerlicher, als dadurch zwei starke Säulen der FDP-Kreistagsfraktion nicht mehr zur Wahl stehen werden. Alexander Noll hatte bei der letzten Kreistagswahl

Abgerufen am 01.11.2026 unter https://fdp-grosskrotzenburg.de/?p=459

unter allen FDP-Bewerbern die höchste Stimmenzahl erreicht und brachte seine Kompetenz in Haushaltsfragen in die Fraktion ein. Rolf Zimmermann setzte sich besonders für die Belange des Ostkreises und den Erhalt des Naturparks Spessart ein. Er legte nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses sein Amt als stellvertretender Kreisvorsitzender nieder.

Auf die weiteren Listenplätze wurden Prof. Dr. Joachim Fetzer (Maintal), Kolja Saß (Gelnhausen), Dagmar Oppermann (Hasselroth), Prof. Dr. Ralf-Rainer Piesold (Hanau), Leo Hoffmann (Maintal), Marc Schmidt (Hanau), Christof Sack (Langenselbold), Katja Lauterbach (Bruchköbel), Bernhard Reuß (Sinntal) und Michael Otten (Bad Orb). Die Plätze 13 bis 75 wurden anschließend gemeinsam gewählt. Insgesamt deckt die Liste der Partei 22 Städte und Gemeinden des Main-Kinzig-Kreises ab.

Der FDP-Kreisvorsitzende Protzmann bedauerte den Rücktritt von Rolf Zimmermann. „Rolf Zimmermann ist aus regionalplanerischen Gründen gegen den Ausbau der Windkraft im Main-Kinzig-Kreis und für die Interessen des Ostkreises eingetreten. Wir werden aber auch künftig entschieden für diese Positionen kämpfen“, kündigte der Spitzenkandidat an. Gleichzeitig bedauerte er, dass die Kompetenz von Alexander Noll in Finanz- und Haushaltsfragen zukünftig der Kreistagsfraktion nicht mehr zur Verfügung stehen wird.

Zum Ausgang der Listenaufstellungen erklärte Protzmann: „Aus Sicht der Freien Demokraten gehören Wahlen mit mehreren Bewerbern zum normalen demokratischen Prozess. Jeder, der bei einer Wahl schon einmal eine Niederlage erlebt hat, kann die persönliche Enttäuschung sicher nachvollziehen.

Als Kreisvorsitzender freue ich mich dennoch, dass so viele qualifizierte und engagierte Mitglieder für die liberale Idee im Main-Kinzig-Kreis stehen. Auch im Spitzenteam haben wir eine hervorragende Mischung unterschiedlicher Qualifikationen und ich erwarte, dass wir jetzt geschlossen in den Wahlkampf ziehen.“

Abgerufen am 01.11.2026 unter https://fdp-grosskrotzenburg.de/?p=459